

# **Haushaltssatzung** der Stadt Lohmar

Haushaltsjahr 2011

# Haushaltssatzung der Stadt Lohmar für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S.666) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV. NRW. S. 950) hat der Rat der Stadt Lohmar mit Beschluss vom 07.12.2010 sowie dem Ergänzungsbeschluss vom 10.05.2011 folgende Haushaltssatzung erlassen.

## § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und zu leistenden Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit  
Gesamtbeitrag der **Erträge** auf 55.882.612 €  
(57.462.612 €)  
59.363.332 €  
(59.443.332 €)

Gesamtbeitrag der **Aufwendungen** auf

im Finanzplan mit  
Gesamtbeitrag der **Einzahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** auf 50.233.990 €  
(51.813.990 €)  
49.703.271 €  
(49.783.271 €)

Gesamtbeitrag der **Auszahlungen** aus laufender **Verwaltungstätigkeit** auf

Gesamtbeitrag der **Einzahlungen** aus der **Investitionstätigkeit** und der **Finanzierungstätigkeit** auf 10.904.000 €  
Gesamtbeitrag der **Auszahlungen** aus der **Investitionstätigkeit** und der **Finanzierungstätigkeit** auf 13.866.000 €

festgesetzt.

## § 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf 4.341.550 € festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt

### § 4

Die Verringerung der allgemeinen Rücklage zum Ausgleich des Ergebnisplanes wird auf festgesetzt.

3.480.720 €

### § 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf festgesetzt.

20.000.000 €

### § 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern wurden für das Haushaltsjahr 2011 gemäß der Hebesatzsatzung der Stadt Lohmar wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 260 v. H.
  - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 460 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 460 v. H.

### § 7

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung werden die Erträge und Aufwendungen im Bereich der Teilergebnispläne auf Produktgruppenebene zu Budgets verbunden. Gleichfalls werden investive Maßnahmen auf der Ebene der Produktgruppe zu einem Budget verbunden. In den Budgets ist die Summe der Erträge und die Summe der Aufwendungen bzw. bei Investitionen die Summe der Einzahlungen und Auszahlungen für die Haushaltsführung verbindlich.

Gemäß § 21 Abs. 2 GemHVO erhöhen Mehrträge die Budgetsumme. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen für Investitionen.

## **§ 8**

- (1) Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne des § 83 Abs. 2 GO NRW, die der Zustimmung des Rates bedürfen, liegen vor, wenn
- die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen auf gesetzlicher oder tarifvertraglicher Grundlage beruhen und einen Betrag von 150.000 € übersteigen oder
  - alle übrigen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen einen Betrag von 50.000 € übersteigen.
- (2) Über die Leistung unerheblicher über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen entscheidet der Bürgermeister gemäß § 83 Abs. 1 Satz 3 GO NRW.
- (3) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen und bilanziellen Abschreibungen können in Abweichung von § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW grundsätzlich vom Bürgermeister genehmigt werden.

## **§ 9**

- (1) Ein erheblicher (zusätzlicher) Jahrestheilbetrag, der gemäß § 81 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW eine Nachtragsatzung erfordert, liegt vor, wenn er 5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigt.
- (2) Erhebliche Mehraufwendungen im Sinne des § 81 Abs. 2 Nr. 2 GO NRW sind dann gegeben, wenn sie im Einzelfall 2,5 v.H. der Gesamtaufwendungen des Ergebnisplans des laufenden Haushaltsjahres übersteigen. Das Gleiche gilt für Mehrauszahlungen in Bezug auf die Gesamtauszahlungen des laufenden Haushaltsjahres.
- (3) Als geringfügige Investitionen nach § 81 Abs. 3 Nr. 1 GO NRW sind solche anzusehen, die einen Betrag von 250.000 € unterschreiten.

## **§ 10**

Die Wertgrenze für Investitionen, die gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 30.000 € festgelegt.

## **§ 11**

Entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 2 Landesbesoldungsgesetz wird zugelassen, dass Beamte, welchen ein Amt mit höherem Endgrundgehalt verliehen wird, mit Rückwirkung von höchstens drei Monaten in die höhere Planstelle eingewiesen werden, soweit sie während dieser Zeit die Obliegenheiten des verliehenen oder eines gleichartigen Amtes tatsächlich wahrgenommen haben und die Planstellen, in die sie eingewiesen werden, besetzbar waren.

## **§ 12**

Im Stellenplan sind bestimmte Stellen als „künftig wegfallend“ (kw) oder als „künftig umzuwandeln“ (ku) ausgewiesen. Daraus ergeben sich folgende Rechtsfolgen:

1. kw-Vermerke:

Die Stelle kommt bei ihrem Freiwerden zum Fortfall.

2. ku-Vermerke:

Bei jedem Freiwerden einer mit einem ku-Vermerk versehenen Planstelle ist diese Stelle entsprechend ihrem tatsächlichen Stellenwert umzuwandeln.

Für den Bereich der Investitionen werden folgende Auszahlungsermächtigungen übertragen:

Produktgruppe	Investitionsprojekt	EU 2011
1.01.10	**** PRO 5.000006 Büroeinrichtungen und Maschinen Tul	60.000 €
1.01.10	**** PRO 5.001084 Erwerb immat. VG TUI	23.000 €
1.01.14	**** PRO 5.000004 Notstromaggregat Stadthaus	36.000 €
1.01.14	**** PRO 5.000011 Ausbau Feuerwehrhaus Lohmar	498.500 €
1.01.14	**** PRO 5.000803 Karl-Schafhaus-Schule (Breidter Str.11)	197.700 €
1.01.14	**** PRO 5.000805 Erweiterung/Umbau Feuerwehrhaus Breidt	19.600 €
1.01.14	**** PRO 5.000861 Umbau Hauptschule zur Ganztagschule	16.500 €
1.01.14	**** PRO 5.000953 Garage Schulzentrum Donrather Dreieck	10.000 €
1.01.14	**** PRO 5.000957 Ausbau DG Pfarrheim Scheiderhöhe	58.700 €
1.01.14	**** PRO 5.000961 Radweg Naturschule Aggerbogen	9.943 €
1.01.14	**** PRO 5.000962 Umbau Platz am Forum Ortsmitte Wahlsch.	17.565 €
1.01.14	**** PRO 5.000963 Umbau Rathausvorplatz	40.462 €
1.01.14	**** PRO 5.000964 Energetische Sanierung Kiga Diemstr. 10	48.576 €
1.01.14	**** PRO 5.000965 Grundsanierung DGH Scheiderhöhe	21.579 €
1.01.14	**** PRO 5.001039 Videoüberwachung GS Wahlscheid	16.000 €
1.01.14	**** PRO 5.001040 Videoüberwachung GS Birk	15.000 €
1.02.15	**** PRO 5.000015 Ausrüstungsg. Feuerwehr Breidt	8.400 €
1.02.15	**** PRO 5.000017 Fahrzeuge Feuerwehr Lohmar HLF	270.600 €
1.02.15	**** PRO 5.000019 Fahrzeug Feuerwehr Lohmar GW	370.000 €
1.02.15	**** PRO 5.000020 Neubau Feuerwehrhaus Wahlscheid	1.447.900 €
1.02.15	**** PRO 5.000024 Fahrzeug Feuerwehr Birk HLF	273.900 €
1.02.15	**** PRO 5.001043 Einrichtung digitales Funknetz	10.000 €
1.03.02	**** PRO 5.000065 Teilerneuerung Aulabestuhlung HS	5.100 €
1.03.02	**** PRO 5.000904 Ersteinrichtung Ganztagschule	2.200 €
1.06.02	**** PRO 5.000908 Neuanlage Bolzplatz Neuhonrath	2.600 €
1.11.03	**** PRO 5.000854 Erneuerung Kanal Platanenweg	186.000 €
1.11.03	**** PRO 5.001053 Erneuerung Einleitungsstelle Stumpf	76.000 €
1.11.03	**** PRO 5.001054 Umbau RKB Burg Sülz	12.500 €
1.11.03	**** PRO 5.001055 Erneuerung Einleitungsstelle Hausdorp	7.900 €
1.11.03	**** PRO 5.001056 Erneuerung Einleitungsst.Joh.-Mungen-Str	29.100 €
1.11.03	**** PRO 5.001068 Erneuerung Einleitungsstelle Aiselsfeld	15.200 €
1.11.03	**** PRO 5.001081 Mischwasserkanal Rathausstrasse	15.000 €
1.12.01	**** PRO 5.000139 Ausbau Rathausstraße	5.100 €
1.12.01	**** PRO 5.000208 Instandsetzung Naafbachbrücken	90.900 €
1.12.01	**** PRO 5.000838 Straßenbau Am Weiher/Aiselsfeld	10.000 €
1.12.01	**** PRO 5.000956 Ausbau Parkplatz Jabachhalle	23.900 €
1.12.01	**** PRO 5.001075 Verlegung Leerrohre für Breitbandleitung	38.900 €
1.12.01	**** PRO 5.001087 Rückzahlung Zuwendung Frouardplatz	21.000 €
1.12.04	**** PRO 5.000926 Ausb. Haltest. (behindertengerecht) 2009	95.100 €
1.12.04	**** PRO 5.001008 Errichtung von Buswarteallen 2010	10.200 €
1.13.04	**** PRO 5.000820 Hochwasserschutzmaßnahme Hohner Bach	203.700 €
1.13.04	**** PRO 5.000821 Hochwasserschutz Hasselsiefen	175.000 €
1.13.04	**** PRO 5.000938 Hochwasserschutz Verrohrung Karpenbach	454.300 €
	**** Summe	4.949.625 €

Für den Bereich des Ergebnisplanes werden folgende Ermächtigungen übertragen:

Produktgruppe	Produkt	EU 2011
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.01 Energetische Sanierung GS Birk	37.525 €
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.02 Energetische Sanierung GS Donrath	65.340 €
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.03 Energetische Sanierung Vereinsgebäude	23.970 €
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.04 Energetische Sanierung Kiga Wahlscheid	62.803 €
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.05 Wärmedämmung Fassade Kiga Scheiderhöhe	108.609 €
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.06 Energetische Sanierung GGS Wahlscheid	448 €
1.01.13	**** PSP 1.01.13.05.07 Sanierung Lehrschwimmbecken GGS Lohmar	123.924 €
	**** Summe	422.619 €

**Begründung**1. Sachverhalt

Der Stadtmarketingverein beantragt die Zulassung eines verkaufsoffenen Sonntags für Sonntag, den 29.05.2011. Die Läden sollen von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

Die Gewerkschaft ver.di hat Bedenken gegen die Durchführung eines verkaufsoffenen Sonntags; die Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg und der Einzelhandelsverband befürworten ihn.

Der Rat soll folgende Verordnung beschließen:

**Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen aus  
besonderem Anlass vom 10.05.2011**

Aufgrund des § 6 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (Ladenöffnungsgesetz – LÖG NRW) vom 16.11.2006 wird für die Stadt Lohmar – Lohmar-Ort – verordnet:

**§ 1**

Verkaufsstellen im Gebiet der Stadt Lohmar – Lohmar-Ort – dürfen am Sonntag, dem 29.05.2011, in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr, geöffnet sein.

**§ 2**

Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig im Rahmen des § 4 Abs. 2 LÖG NRW Verkaufsstellen außerhalb der dort zugelassenen Geschäftszeiten oder Örtlichkeiten offen hält.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 13 Abs. 2 des LÖG NRW mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt eine Woche nach dem Tag ihrer Verkündung in Kraft.

Lohmar, den 10.05.2011

Stadt Lohmar  
als örtliche Ordnungsbehörde